

Medienmitteilung

8. April 2020

SBB Cargo International fährt Barilla-Pasta von Norditalien nach Süddeutschland

Von der Strasse auf die Schiene – das ist die Philosophie von SBB Cargo International, mit der das Unternehmen mit Sitz in Olten jeden Tag erfolgreich unterwegs ist.

So kann SBB Cargo International seit März 2020 wöchentlich zwei neue Rundläufe im Regelverkehr für den Operateur GTS verbuchen. Durch das Abkommen mit dem im intermodalen Transport in Europa tätigen Betreiber GTS transportiert SBB Cargo International seit wenigen Wochen Barilla-Pasta direkt vom Verteilerzentrum im norditalienischen Parma bis nach Ulm in den Süddeutschen Raum.

GTS und SBB Cargo International haben noch vor Beginn der COVID-19-Krise ein langjähriges Abkommen geschlossen. Ziel ist auch hier die nachhaltige Transportleistung von Waren. Durch den Transport der Barilla-Teigwaren wird der Strassenverkehr reduziert, kurzum: rund 4'000 LKWs und Tausende von Tonnen Co2 pro Jahr werden auf diese Weise eingespart.

Nord-Süd-Korridor im Fokus

SBB Cargo International bewegt dank seinen 900 motivierten Mitarbeitenden in den Niederlanden, in Deutschland, in der Schweiz und in Italien wöchentlich über 700 Züge. Als Marktführer auf der Nord-Süd-Achse durch die Schweizer Alpen orientiert sich SBB Cargo International mit ihren Angeboten von kombiniertem Verkehr, Chemie- & Öltransporten, Neuwagen und Spotverkehren an den Bedürfnissen der Kunden und gestaltet die Prozesse innerhalb der Logistikketten effizient mit.

Folgen Sie uns auf Instagram (<https://www.instagram.com/sbbcint/>) und erfahren Sie aktuelle News und Impressionen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Muriel Mercier

Marketing & Communication

SBB Cargo International AG

Sales & Business Development

Mobile: +41 79 582 72 68

muriel.mercier@sbbcargoint.com